

# Bietzerberg



Gemeinsam auf der Höhe



# Präsentation der Ergebnisse der Online-Beteiligung

## Integriertes Dorfentwicklungskonzept Bietzerberg

Menningen, 22.06.2021



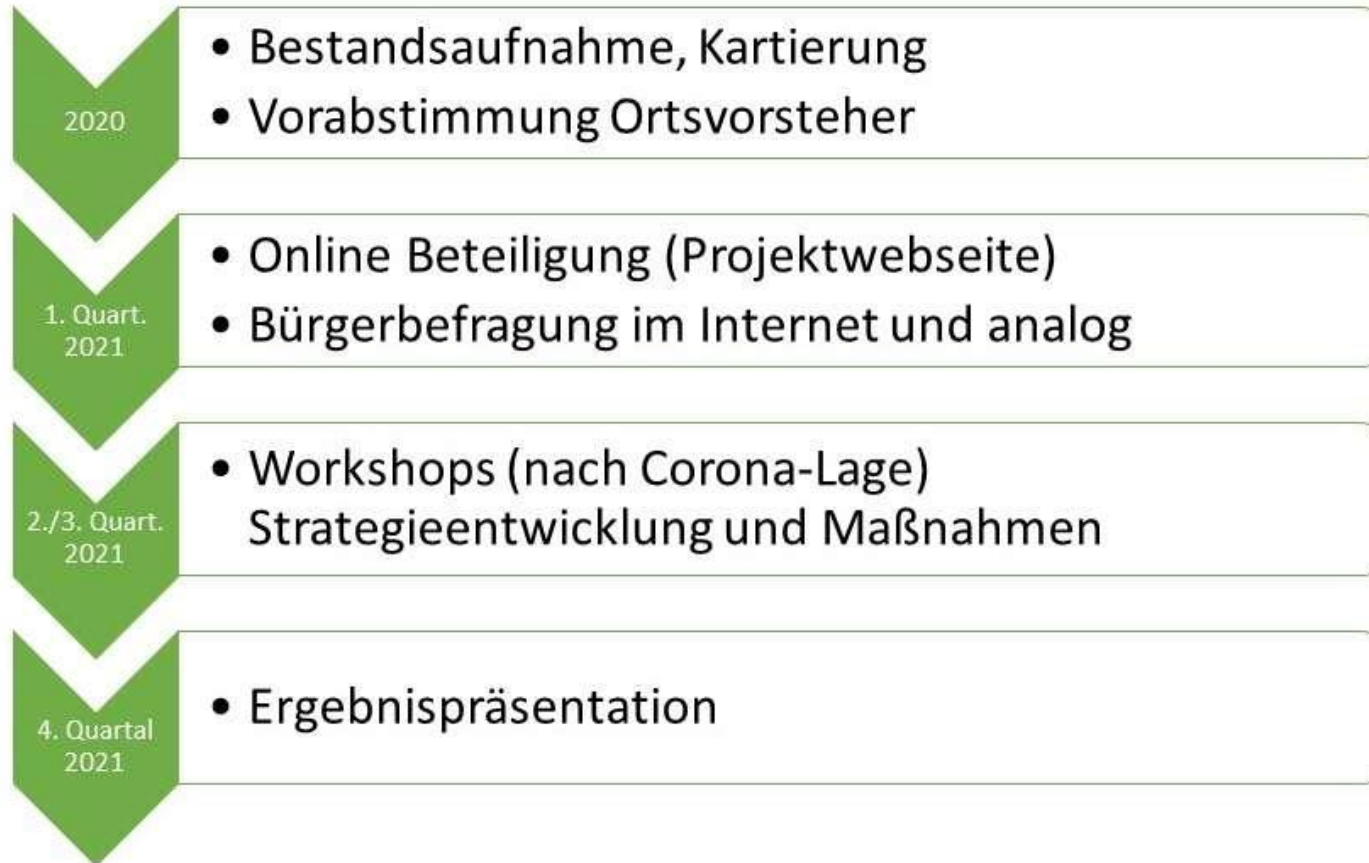
# Das IDEK Bietzerberg

- **Rahmenplanung zur zukünftigen Entwicklung der drei Stadtteile des Bietzerbergs**
- **Zeitrahen von 20 bis 30 Jahren ausgerichtet**
- **Besonderer Focus auf den alten Ortskernen**
- **Entwicklungsziele und darauf abzielende Maßnahmen für öffentliche und private Akteure formuliert**
- **Neben den baulich-funktionalen und gestalterischen Maßnahmen, spielen aber insbesondere auch das gesellschaftliche Miteinander und die Anforderungen der unterschiedlichen Daseinsbereiche in den Dörfern eine wesentliche Rolle.**

# Gliederung des Planungsprozesses



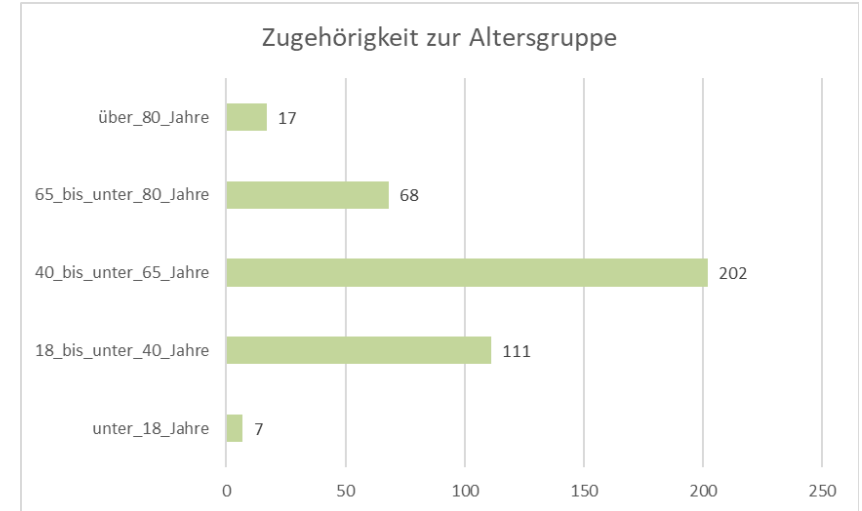
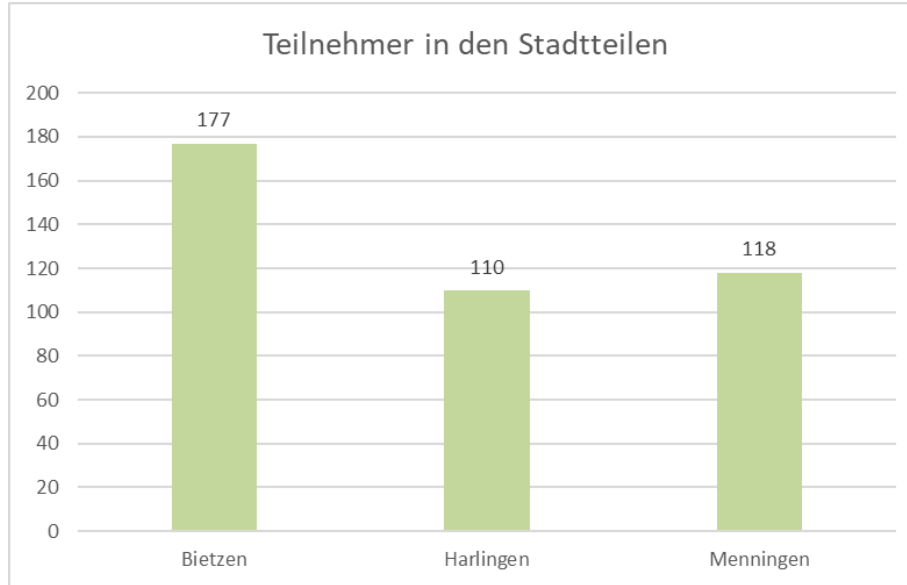
# Zeitlicher Ablauf





- <https://dorfentwicklung-bietzerberg.de/>
- Online-Fragebogen
- Befragung unterstützt durch die Ortsräte (gedruckte Version)

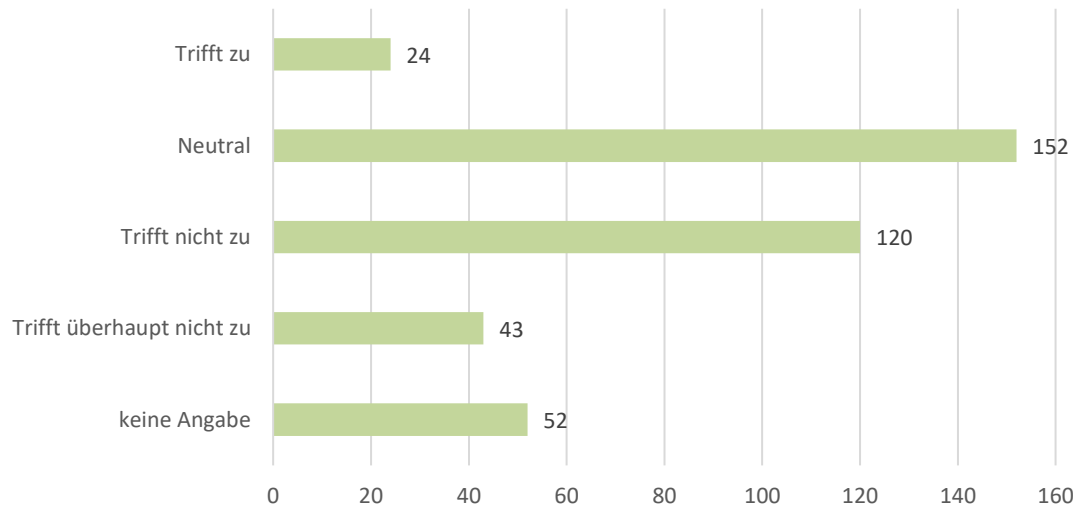
# Beteiligung an der Bürgerbefragung



- ~ 400 Teilnehmer, in den Ortsteilen vergleichbare Quote
- Ermöglicht ein sehr differenziertes Bild
- Schwerpunkt der Beteiligung auf mittleren Altersgruppen, geringe Beteiligung bei Jugendlichen, für diese Gruppe nur eingeschränkte Aussagekraft

# Wohnen und Bauen am Bietzerberg

Zustimmung zur Aussage



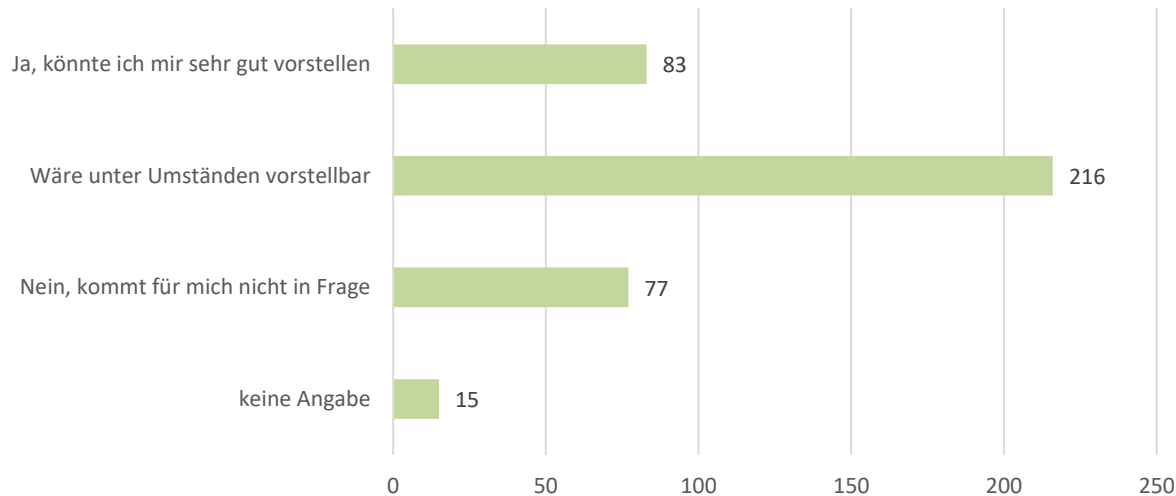
*Am Bietzerberg lassen sich leicht eine Mietwohnung oder ein Haus bzw. Baugrundstück finden.*

- **Gemischtes Meinungsbild, Mehrheit betrachtet die Situation als angespannt**



# Gemeinschaftliches Wohnen im Alter

Gemeinschaftliches Wohnen

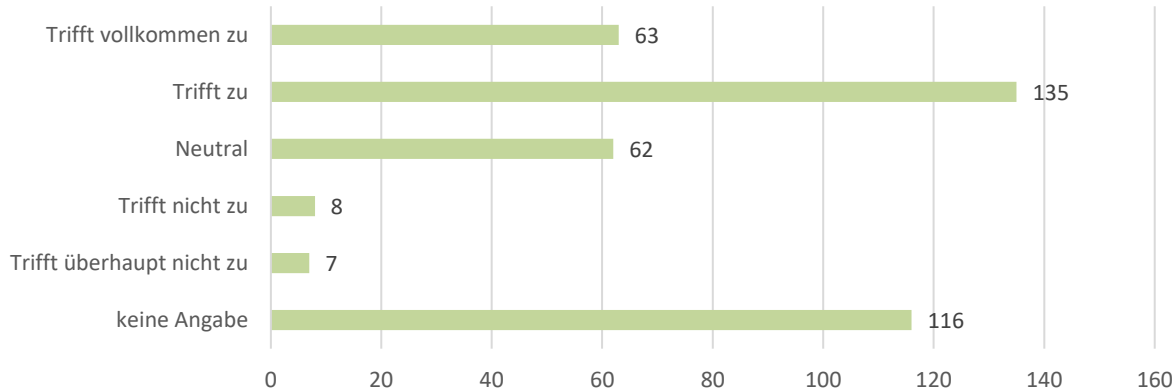


*Könnten Sie sich vorstellen, im Alter in einem altersgerechten, gemeinschaftlichen und unterstützten Wohnprojekt am Bietzerberg zu leben?*

- **Große Bereitschaft sich im Alter auf alternative Wohnformen einzulassen**

# Betreuung und Schule

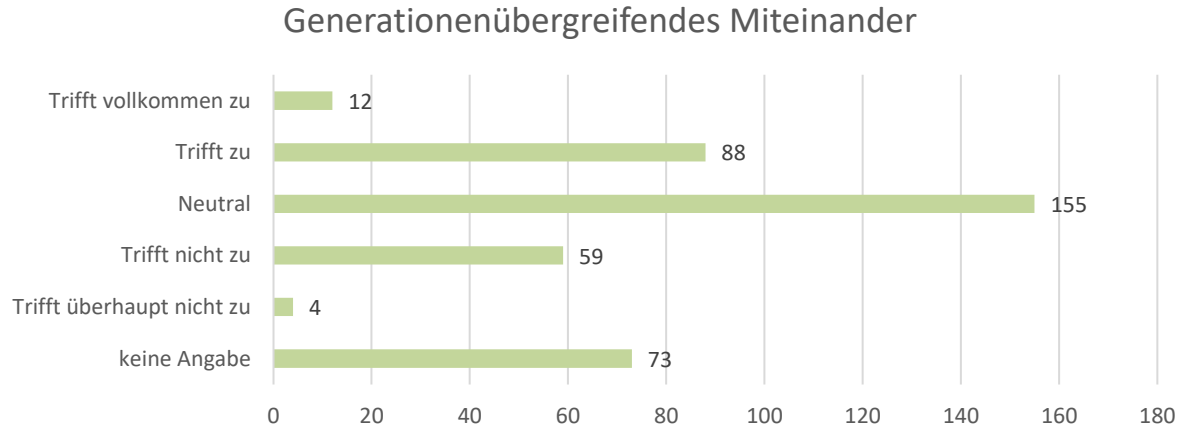
Qualität Betreuung und Schule



*Für Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter verfügt der Bietzerberg, mit der kommenden Öffnung eines Grundschulstandortes in Bietzen, über ein gutes und wohnortnahes Betreuungs- und Schulangebot.*

- **Gute Bewertung, zahlreiche Vorschläge zur Verbesserung**
- *„Schnellere Öffnung Schulstandort, Ganztagesbetreuung, Bustransfer zum Kindergarten, mehr Spielmöglichkeiten und Angebote für Kinder“*

# Generationenübergreifendes Miteinander

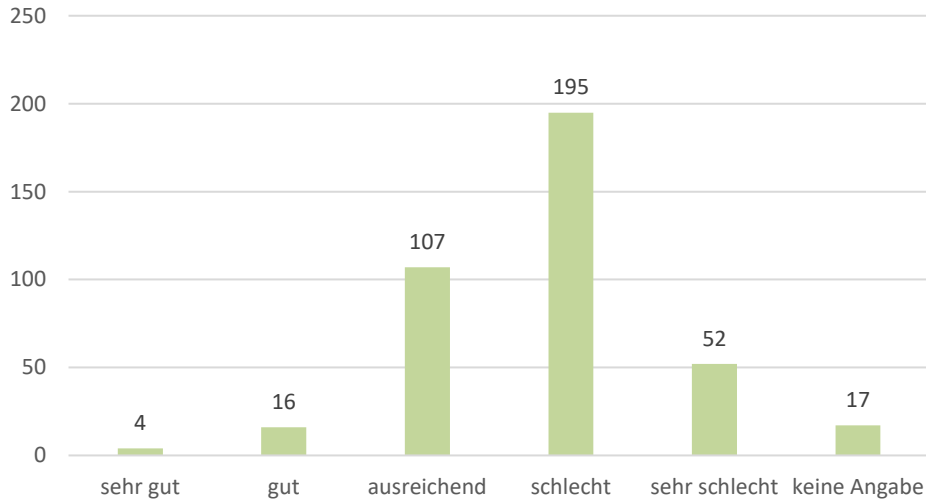


*Ältere Menschen haben am Bietzerberg gute Voraussetzungen zur Teilnahme am öffentlichen Leben und leichte Zugangsmöglichkeiten zu altersbezogenen Versorgungs- und Pflegeangeboten.*

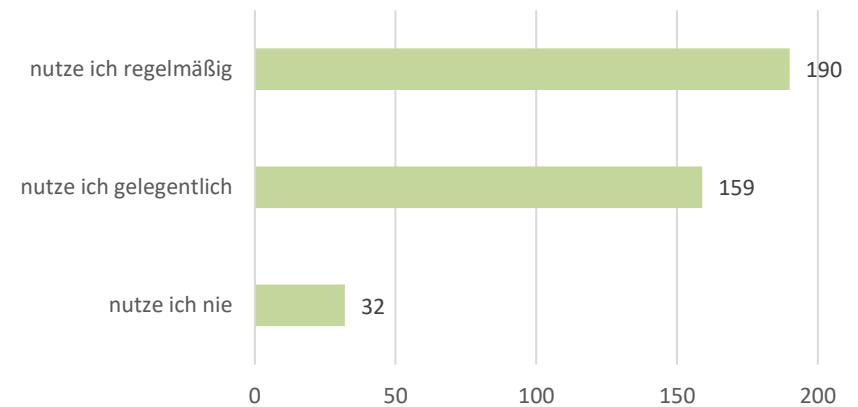
- **Unterschiedliche Bewertung, Mehrheit mit positiver Einstufung**
- *„Shuttleservice (Mobilität im Alter), Assistenz bei Einkauf und Behördengängen, Begegnungsmöglichkeiten, flache und gesicherte Spazierwege, Mitfahrerbank, bessere Information zu Veranstaltungen, Gehwege nicht beparken“*

# Versorgung und Einkauf

## Einkaufsmöglichkeit am Bietzerberg



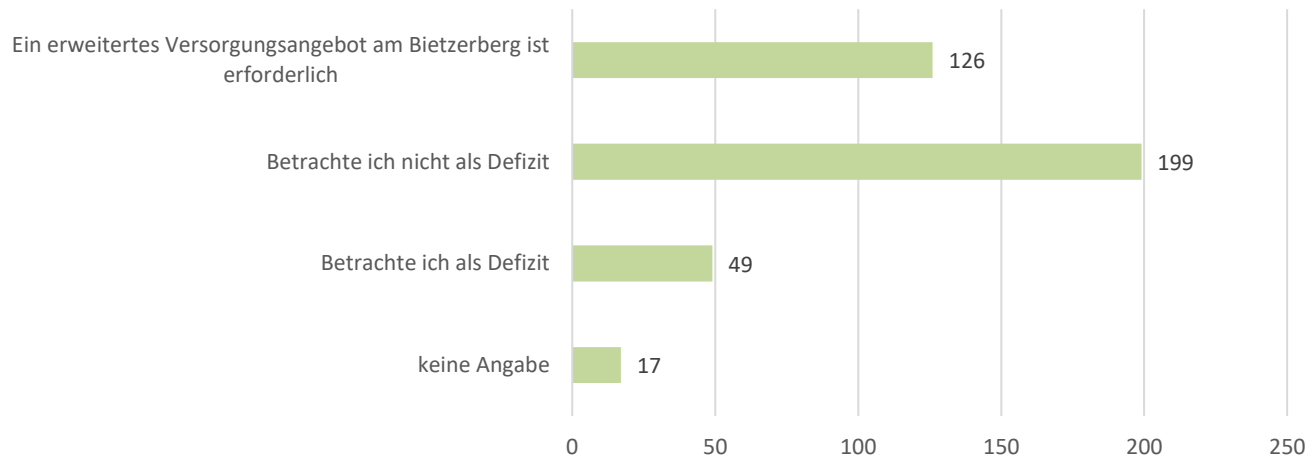
## Einkauf vor Ort



- **Geringes Angebot wird als ausreichend bis schlecht bewertet, trotzdem vergleichsweise starke Frequentierung**

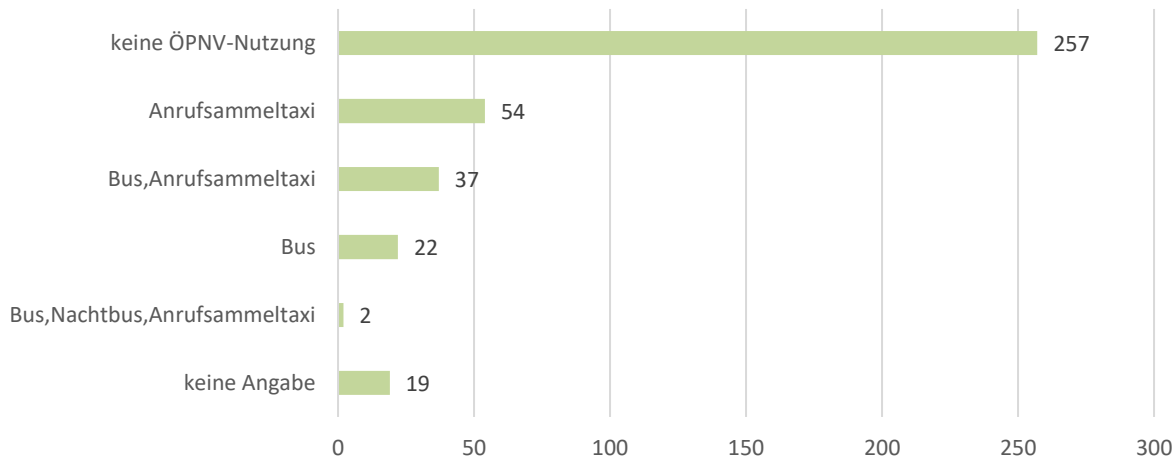
# Versorgung und Einkauf – Bewertung / Defizite

Bewertung des Versorgungsangebots

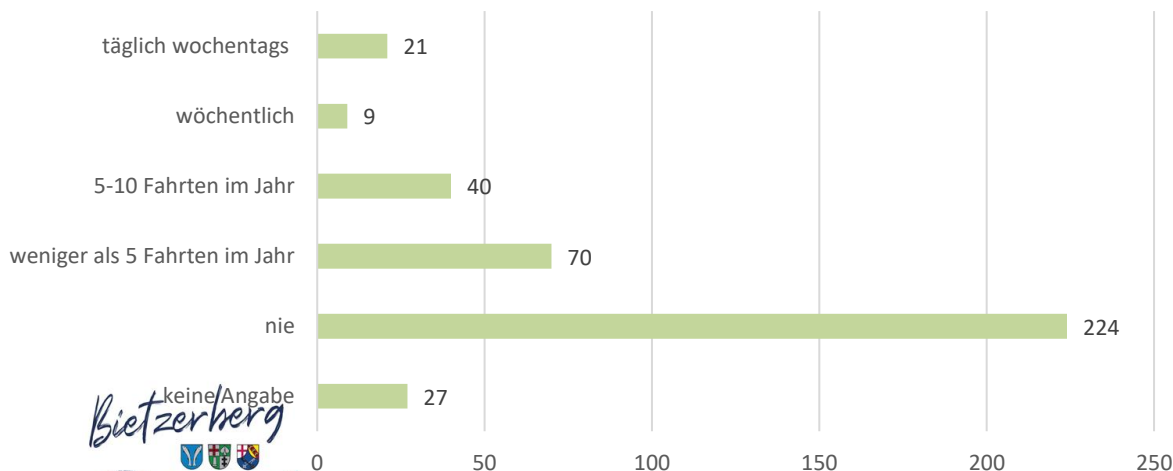


- **Die Hälfte der Befragten bewertet das eingeschränkte Angebot nicht als Defizit und deckt seine Bedarfe in den zentralen Versorgungseinrichtungen (-> Mobilität)**
- *„Für den Bietzerberg gewünschte Angebote: Lebensmittel/Getränkemarkt, Arzt, Frisör, Apotheke, Kiosk (auch für Wanderer)“*

## Genutztes Angebot ÖPNV



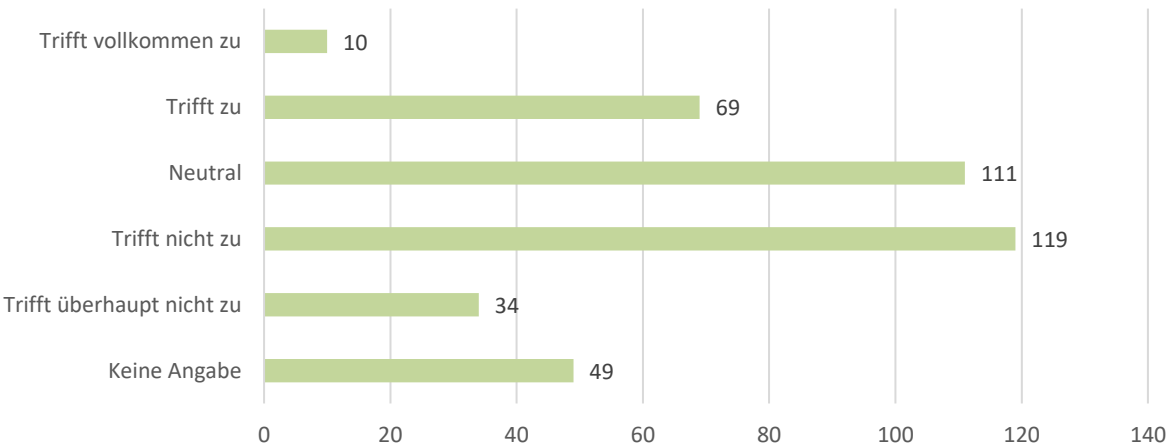
## Nutzungshäufigkeit



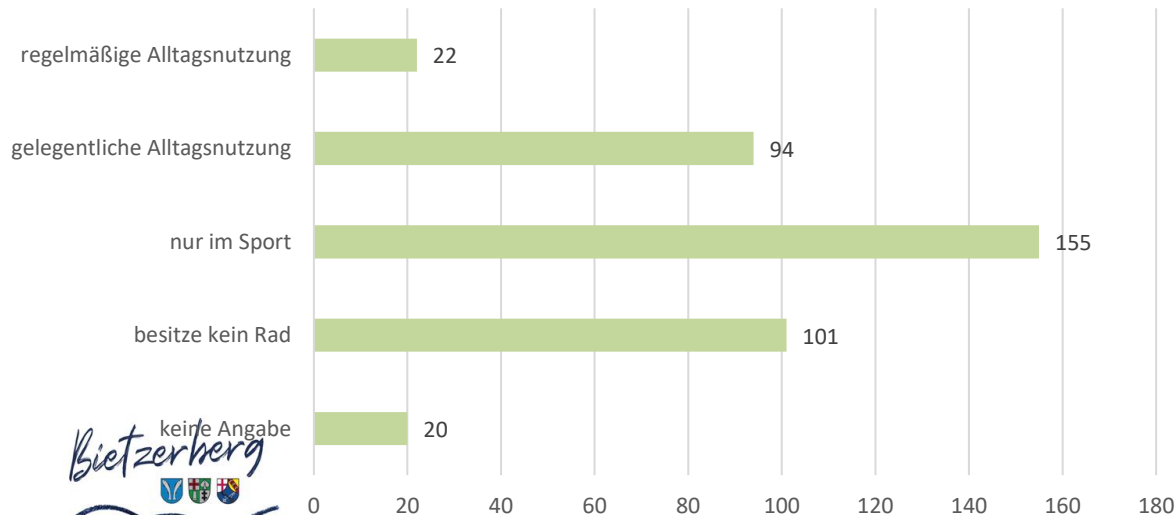
- **Nur geringe Nutzung der ÖPNV-Angebote**
- **Nutzung zudem meist nur sporadisch**
- **Verbesserungen: „dichtere Taktung, bessere Abstimmung auf die Zugverbindungen, Fahrradmitnahme“**
- **Insgesamt wenige Nennungen zeigen das geringe Interesse am Thema ÖPNV**

# Verkehr - Radverkehr

## Sicheres Radfahren am Bietzerberg



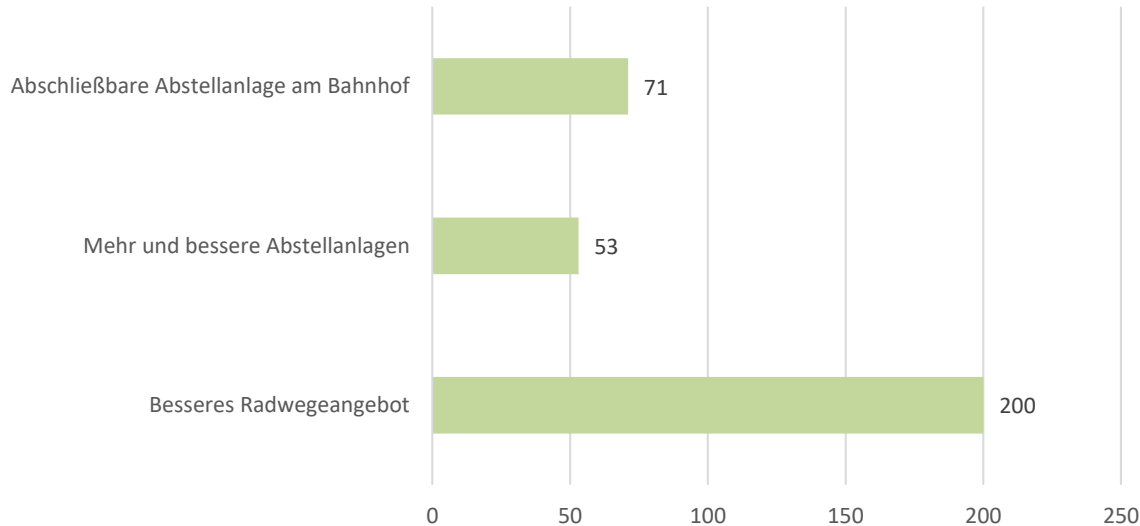
## Häufigkeit der Radnutzung im Alltagsverkehr



- **Uneinheitliches Meinungsbild zum sicheren Radfahren**
- **Fahrrad mehr ein Sportgerät als Verkehrsmittel**
- **Geringe Bedeutung des Fahrrades im Alltagsverkehr**

# Verkehr - Alltagsradverkehr

Verbesserungen Alltagsradverkehr

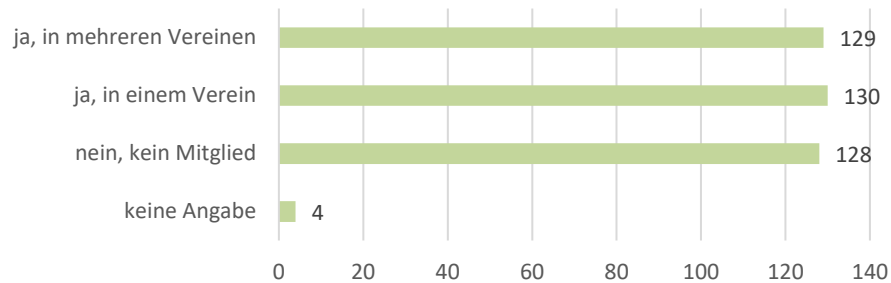


- **Besseres Radwegeangebot stark nachgefragt**
- Zahlreiche Verbesserungsvorschläge: „*Radweg Bietzen-Meningen, Radweg Meningen-Saarfels, Radweg auch als Fußweg, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Abstellanlagen in der Ortsmitte, Nennung einzelner Gefahrenpunkte (Nambornerstraße), attraktives MTB-Streckenangebot, Ladestation, Gefährdung durch parkende Autos*“

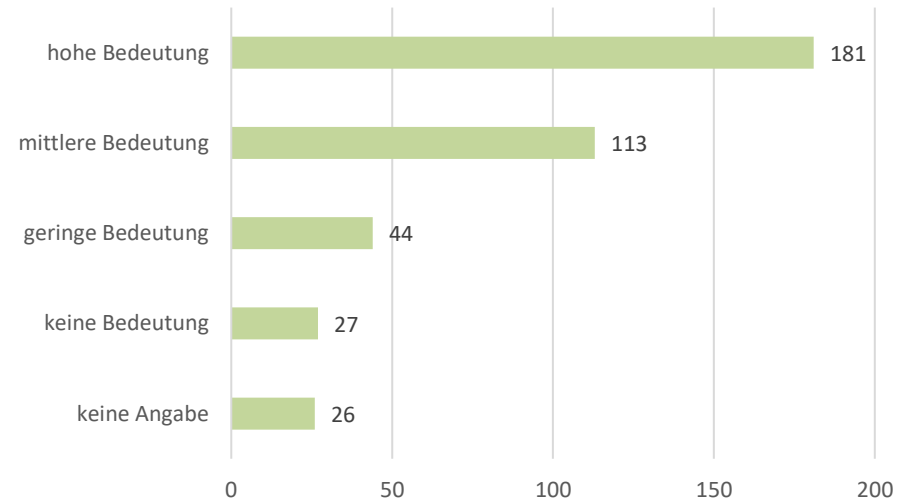


# Bedeutung der Vereine

## Vereinszugehörigkeit




## Bedeutung der Vereinsarbeit

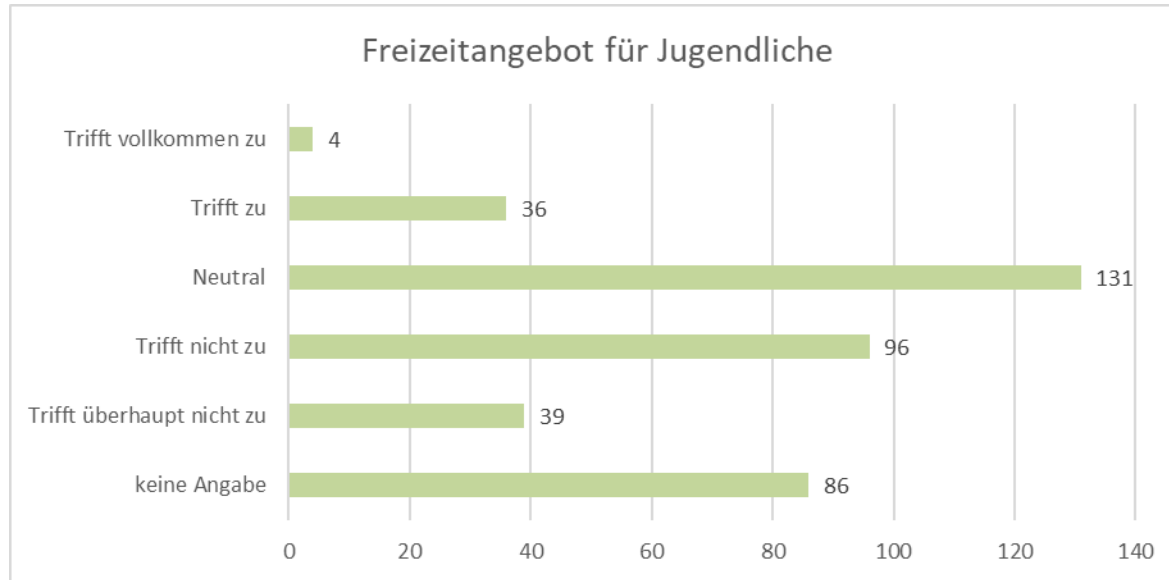


- **Ca. 70% der Teilnehmer sind Mitglied in einem oder mehreren Vereinen, deren Arbeit wird eine sehr hohe Bedeutung zugemessen.**
- Die einzelnen Teilnehmer nutzen selbst sehr unterschiedliche Angebote, bzw. benennen unterschiedliche Angebote mit besonderer Bedeutung für die Dorfgemeinschaft
- Die Bandbreite der Nennungen zeigt ein breit aufgestelltes, lebendiges Angebot

# Defizite in der Vereinsarbeit

- **Wo sehen Sie Defizite in der Arbeit der Vereine, was könnte besser laufen, was müsste angepackt werden? Wo stößt die Arbeit der Vereine auf Probleme?**
- *Zunehmender Egoismus, Gezanke, sehr großer Gruppenfokus, zu viele Menschen schotten sich ab*
- *zunehmende Anforderungen/ Regelungen/ Kontrollen für Veranstaltungen*
- *Zu wenig aktive Mitglieder für Dienste*
- *Nachwuchs, Altersstruktur, Jugendarbeit, zu wenig Angebote für Kinder, geringe Attraktivität für Jugendliche*
- *Vereinsfunktionäre sind oft verhaftet in ihren Traditionen und Gewohnheiten, Generationenwechsel organisieren*
- *Nicht einheimische Bewohner, die im Ort wohnen, integrieren sich mangelhaft am Dorfgeschehen*
- *Für Konzerte keine optimale Örtlichkeit, keine Bühne am Dorfplatz.*
- *Es braucht die Zusammenarbeiten von mehreren Vereinen, Abbau von Doppelstrukturen*
- *Es bräuchte auch mal neue Ideen , um vielleicht auch die Bevölkerungsgruppen ins Dorfgeschehen zu locken, die sonst nirgends hingehen*
- *Das Platzangebot auf dem Bietzerberg. Es existieren 3 Bürgerhäuser, von denen jedes zu klein ist!*

# Freizeitangebot für Jugendliche

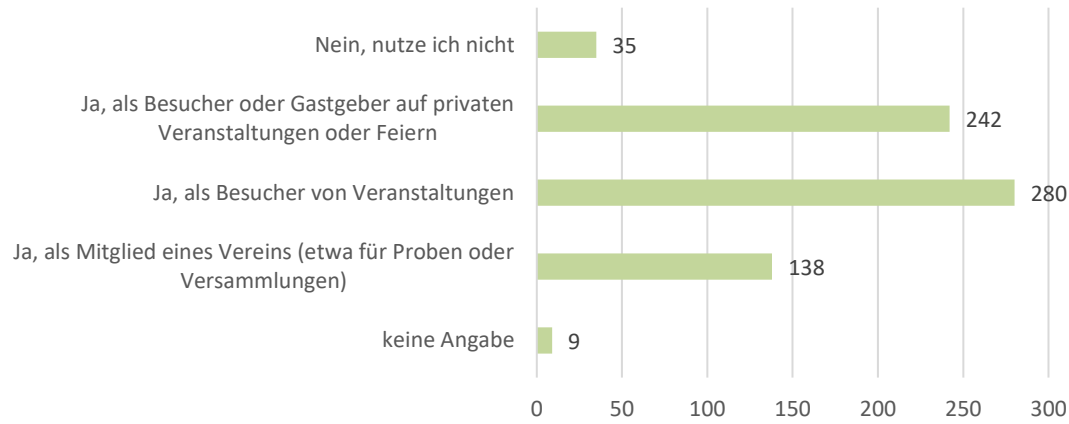


Für Jugendliche und junge Erwachsene gibt es am Bietzerberg in und außerhalb von Vereinen angemessene Freizeitangebote.

- **Uneinheitliche Bewertung, aufgrund der geringen Teilnahmequote Jugendlicher nur bedingt aussagekräftig.**
- *Verbesserungsvorschläge: „Der Sportplatz ist abgesperrt, der Bolzplatz ungeeignet. Beim Bürgerhaus bekommen sie nur Ärger mit den super Anwohnern, Fußballplatz öffentlich, Skaterpark, Bolzplatz, Ferienaktivitäten bzw. Ferienfreizeiten, Angebote für Mädchen,*

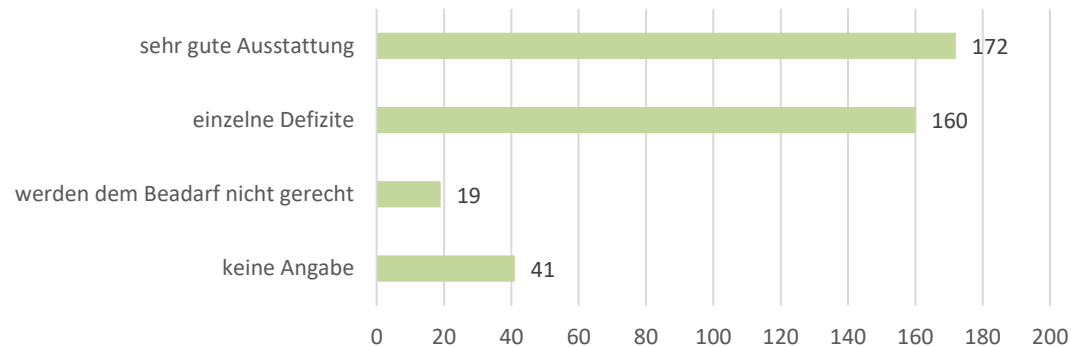
# Bürgerhäuser

## Nutzung der Bürgerhäuser



- **Intensive Nutzung der Bürgerhäuser durch die Teilnehmer**
- **Ausstattung der Häuser wird überwiegend positiv beurteilt**

## Qualität des Angebots der Bürgerhäuser

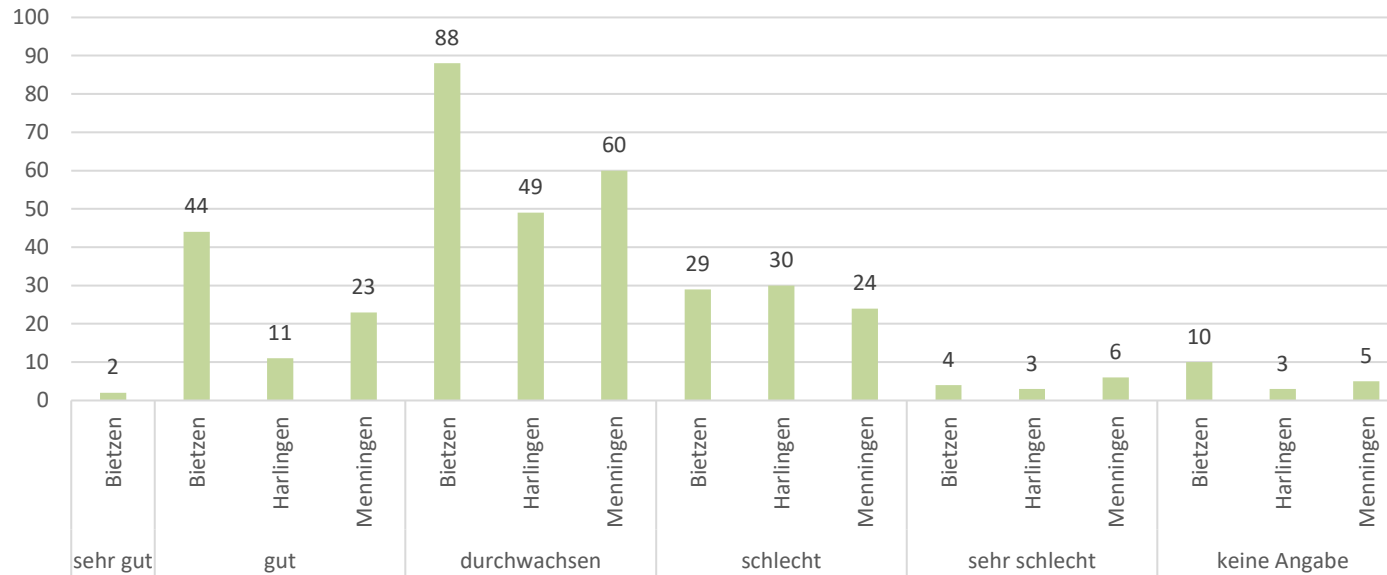


# Bürgerhäuser

- **Die folgenden Defizite und Verbesserungsvorschläge wurden genannt:**
- *Harlinger Bürgerhaus – Toiletten (auch Menningen), Heizung, Mobiliar, Küche und Außenbereich in schlechtem Zustand*
- *Bürgerhaus sollte eine Begegnungsstätte sein und nicht auf die puristische Funktionalität beschränkt sein*
- *Gemütlichere Gestaltung, attraktivere Freiflächen am Gebäude*
- *WLAN*
- *Bürgerhäuser sind zu klein, Neubau mit besserem Flächenangebot*
- *Harlingen und Menningen gegenüber Bietzen schlechter ausgestattet*
- *Jedes Haus erhalten <-> zentraler Neubau*
- *Bessere Aufteilung der Räume*
- *Mangelnde Sauberkeit, Reinigungsservice anbieten*
- *Kein Zugriff auf Bürgerhäuser für Jugendliche < 18 Jahre*
- *Erhalt der Bürgerhäuser sollte an erster Stelle stehen. Dafür sollten wir uns einsetzen.*

# Beurteilung des Ortsbildes in den Stadtteilen

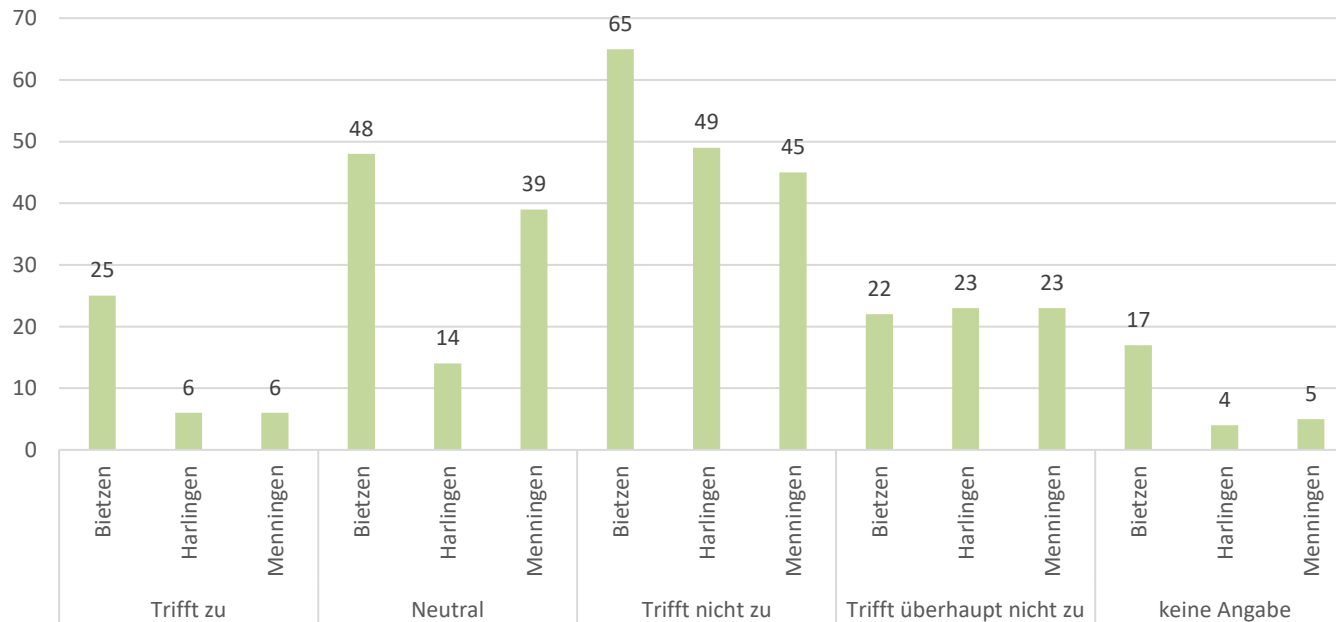
Baulicher Zustand Ortsmitte



- **Korrespondierende Bewertung in den drei Stadtteilen, der bauliche Zustand in den Ortsmitten wird mehrheitlich durchwachsen bis schlecht beurteilt**

# Die Ortsmitte als Begegnungsort

Ortsmitte als Begegnungsort



Die Ortsmitte ist ein lebendiger Begegnungsort der Bürger und attraktiv zum Verweilen.

- **Unzufriedenheit in allen drei Stadtteilen über den Zustand und die Angebote in den Ortsmitten**
- **Ortsmitten werden ihrer Funktion als Begegnungsort nicht gerecht**

## Die folgenden Defizite und Verbesserungsvorschläge wurden genannt:

- *Bietzen:*
- Zusammenlegung des geteerten Dorfplatzes mit dem Schotterplatz oberhalb der Mauer
- keine Nutzung als Parkplätze, Dorfplatz entparken, Dorfplatz autofrei
- Wasser, Brunnen, Bürgergarten, Pavillon, Sitzgelegenheit, Tische
- Treffpunkt schaffen, Eisverkauf, Kaffeebetrieb erweitern, Flohmärkte, Bühne für Konzerte
- Fläche offensichtlicher machen. Und einladender
- Attraktiveres Aussehen mancher Gärten in der Umgebung, Sanierung alter Gebäude, Gestaltungsfibel
- Wiese neben Dorfplatz mit einbeziehen, Spielfläche schaffen
- Tempo 30
- Fahrradständer, Ladestation für E-Autos
- Mehr Grünflächen, Obstbäume



## Die folgenden Defizite und Verbesserungsvorschläge wurden genannt:

- *Harlingen:*
- Die Ortsmitte ist nicht klar definiert, kein vorhandener Dorfplatz
- Versetzung der Glas- und Papiercontainer
- Neue Bänke an der Bushaltestelle, Abriss des blöden Trinkwasserbrunnen der schon ewig nicht mehr funktioniert und den auch keiner haben wollte
- Bauruinen um Harlinger Kapelle abreißen
- Teile der HTW-Aktion umsetzen
- Eine gemütliche Ruhezone mit gepflegtem Umfeld und Bänken, Beschattung mit Bäumen
- Fahrradständer und Sitzgelegenheiten
- Übersichtstafel über angrenzende Radwege und Wanderwege
- Parksituation um die Kapelle (Einbahnstrasse?), Verkehrsberuhigung
- freundlichere Gestaltung durch Blumen und Sitzgelegenheiten

# Die Ortsmitte als Begegnungsort – Defizite und Aufwertung

## Die folgenden Defizite und Verbesserungsvorschläge wurden genannt:

- *Menningen:*
- Die Menninger Ortsmitte ist eine Katastrophe
- Die komplette Ortsmitte muss neu gedacht und durch professionelle Ortsplanung und Architekten neu konzipiert werden
- schöner gemütlicher und offener gestalten, mehr Sitzmöglichkeiten
- Platz für Begegnung statt Autoparkplatz, bessere Gestaltung des Brunnens, für Senioren mit Rollator und Behinderte mit Rollstuhl ist die Ortsmitte unattraktiv gestaltet, keine Sitzmöglichkeiten, wo man ins Gespräch kommen kann, Infotafel über das "Radwegenetz"
- Dorfplatz grüner gestalten, Bäume anpflanzen, Beschränkung auf wenige Parkflächen, dafür Ruhebänke aufstellen, Abtrennung von Containern oder diese ganz entfernen
- alten Brunnen wiederherstellen
- Barrierefreier Zugang zum ÖPNV

## **Sehr viele große und kleine Maßnahmen werden genannt, Auszug:**

- *Bietzen:*
- Zustand älterer und leerstehender Häuser verbessern, Gestaltungsfibel für dorfgerichtetes Bauen und Freiflächen
- Spielflächen aufwerten
- Verkehrsflüsse, Fahrgeschwindigkeiten, Parken
- Dorfplatz als kreativen und attraktiven Begegnungsort entwickeln
- Ladestation Bike, Kfz
- Fuß- und Radwegeverbindung nach Menningen
- Bauflächenangebot schaffen

## **Sehr viele große und kleine Maßnahmen werden genannt, Auszug:**

- *Harlingen:*
- Zustand älterer und leerstehender Häuser verbessern, Abriss Bauruinen
- Spielplatz an der Kapelle übersichtlicher (->Toilettenhaus) und attraktiver
- Bolz- und Bouleplatz aufwerten
- Verkehrsflüsse, Einbahnstraßenregelung, Fahrgeschwindigkeiten, Parken in der Ortsmitte
- Reaktivierung Schutzhütte Harlingen
- Bereich Bushaltestelle neu gestalten, Sitzgelegenheiten schaffen
- Bürgerhaus, Erhalt und Neugestaltung
- Anlage eines öffentlichen Dorfgartens
- Mitfahrerbank
- Panoramaweg, Parksituation, Bänke am Weg

## **Sehr viele große und kleine Maßnahmen werden genannt, Auszug:**

- *Menningen:*
- Zustand älterer und leerstehender Häuser verbessern, Gestaltung der Gärten verbessern
- Verkehrsflüsse, Fahrgeschwindigkeiten, Parken in der Ortsmitte
- Neugestaltung Ortsmitte als Begegnungsort mit Spielfläche, Bushaltestelle, Brunnenanlage, Zebrastreifen, Container verlagern, kein Dauerparkplatz
- Sportplatz, Sportangebot erweitern
- Fuß- und Radwegeverbindung nach Bietzen und Saarfels
- Situation der Streuobstwiesen durch Projekt verbessern
- Internetanbindung verbessern
- Verschiedene Vorschläge zur Sauberkeit im Dorf, Mülleimer (Wanderwege)

# Lieblingsorte am Bietzerberg

- Schutzhütte in Bietzen
- Panoramaweg, Wanderwege
- Pfarrgarten
- Mühlental
- Dreieckiges Wäldchen
- Freizeitplatz „Auf Gruden“
- Fischerberghaus
- Bietzerberg
- Mein Garten, Balkon, Terrasse, am Bierstand

# Der Bietzerberg in 20-30 Jahren

- Befürchtungen, negative Aspekte:
  - Weniger Vereine, ältere Bevölkerung, fremde Leute, keine bezahlbares Wohnen mehr
  - Schlafdörfer, Isolation, keine Nahversorgung, Dialekt wird sich verabschieden
- Perspektiven, Chancen:
  - Weniger Autos, Verkehr, weniger Lärm von der Autobahn, besserer ÖPNV
  - Lebendiger und vielfältiger Lebensraum, Zuzug junger Familien bietet Chancen
  - Viel schöner und aufgeschlossener, ein wirkliches Miteinander aller drei Orte,
  - Wohnprojekte für älter Menschen
  - Homeoffice stärkt die Dörfer (-> Corona)
  - Moderner, offener Berg, die drei Dörfer leben eine Gemeinschaft
  - Änderungen sorgen für Aufschwung
  - Ich schaue positiv in die Zukunft: Das Angebot für junge Familien ist stabil bzw. ausgebaut (Schule + Krippenplätze). Angebot der Lebensmittelversorgung verbessert. Öffentliche Ladeinfrastruktur für E-Mobilität vorhanden. ÖPNV Angebot verbessert und flexibel. Ein Angebot für betreutes Wohnen im Alter vorhanden.

# Ich lebe gerne am Bietzerberg weil ...

- zentrale sonnige Lage, gute Nachbarschaft, sehr gute Luftqualität, kein Ballungsraum, keine Kriminalität
- unser Dorf zentral und gut angebunden liegt, unser Dorf ein lebendiges Dorf mit vielen guten Ideen ist, unser Dorf sehr naturnah und ruhig ist.
- Nähe an Stadt, Kultur, Natur, Autobahn und Eisenbahn
- mir die Dorfgemeinschaft und die Menschen hier sehr gut gefallen.
- Ich mich vom ersten Tag an sehr wohl auf dem Bietzerberg gefühlt habe, die Menschen hier sehr nett sind.....man muss sich um sie bemühen. Aber wenn sie dich ins Herz geschlossen haben 👍, die Landschaft wunderschön ist, sehr gute Anbindungen/ Autobahn, Stadt/ mein Arbeitsplatz
- Ich hier aufgewachsen bin, meine Freunde und Familie hier wohnt und ich mich hier einfach sehr sehr wohl fühle
- ich die natürliche Umgebung und die Ruhe liebe, ich gerne wandern gehe und den Bietzerberger quasi vor der Haustür habe